

	<p>Objekt: Hundetasche (Pudel)</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (46 C 4) 334/1983</p>
--	--

Beschreibung

Die Tasche gehörte zum repräsentativen Reisegepäck, welches um die Mitte des 19. Jh. in Mode kam. Die rote Vorderseite ziert ein grau-weißer Pudelpf, der eine Plaidhülle in seiner Schnauze hält. Das Motiv ist im Stil der Vorlagen des „Berlin Wool Work“, die sich ab den 1850er-Jahren von Berlin verbreiteten, gestaltet. Es wurde mit Wolle und venezianischen Perlen gestickt.

Herkunft (Allgemein): Berlin

Grunddaten

Material/Technik:	Leder, Samt, mit Wolle und Perlen bestickter Stramin in Halbkreuzstich (Stil Berlin Wool Work mit Perlen), Leinen in Körperbindung, Porzellan
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 27 x 53,5 x 12,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	
	wo	